

Wiener Zeitung, 16. Jänner:

Um die Todeserklärungen von Kriegsverschollenen 3
 Nicht 250.000 t Kohle, sondern 10.300 t 3
 Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau. Einführung
 bundeseinheitlicher Eisenbewirtschaftung 4/5

Wiener Kurier, 16. Jänner:

Wiederaufbau Wiens wird zehn Jahre dauern. Gesamtschaden
 wird auf zwei Milliarden Schilling geschätzt. (Stadtbaudirektor
 Ing. Gumbäcker). Endgültiger Plan für den Stephansplatz
 fertiggestellt. Die Neugestaltung des Donaukanalviertels.
 Wird der Naschmarkt verschwinden? 2
 Wiener Schulkinder sollen Kleider aus USA erhalten. 2
 Sammelaktion einer amerikanischen Zeitschrift 2
 Kohlenspende für Wiener Kinder. (Belegschaft der Sirius-Grünbach A.G.) 2
 Scharfe Kunstzensur in Italien eingeführt 3

Weltpresse, 16. Jänner:

Amtsperson bleibt Amtsperson 4

Welt am Abend, 16. Jänner:

35.000 Liter Wein innerhalb von vier Wochen beschlagnahmt 3
 Primarius vom Steinhof erklärt: "Tausende von Psychopathen
 in Aemtern und Stellungen". Mifersuchtsmordprozeß wegen
 Zuziehung eines weiteren Psychiaters vertagt 3
 "Klaubkoodle" frei beziehbar 3
 Wirtschaft und Arbeit: Die Kohlennot gefährdet Europa.
 Abhängigkeit von Amerika. 10 kg schlechte Kohle 2 o. 4
 Internationaler Produktionsplan für Kohle 4
 Österreichheft einer Schweizer Kunstzeitschrift 6

Neues Österreich, 17. Jänner:

Nahrungsmittel für erstes Quartal 1947 sichergestellt.
 Länderkonferenz über Ernährungs- und Brennstofflage.
 Ein Aufruf an Bauern und Waldbesitzer. Mehr Brennholz für
 Wien 2
 Die Neuorganisation der Wirtschaftsverbände neuerlich
 verschoben 2
 Die Rückgabe der Vermögensschaften der Arbeiterorganisationen 2
 Der Judas der Sozialistischen Partei: Der Verräter Pav vor
 dem Volksgericht 2
 Wird das abgeänderte Nazigesetz die Nazifrage lösen? Der
 Standpunkt der SPÖ 2

Arbeiter-Zeitung, 17. Jänner:

Arbeitermangel und Arbeitslosigkeit 1
 Hamstererbilanz 3
 Russische Kohlenaushilfe für Ostösterreich 3
 Früher Beginn im Kindergarten . RK 3
 Die Fälscherzentrale im Lehlingsheim 4

Das Kleine Volksblatt, 17. Jänner:

Nationalrat Rudolf Kristofics-Binder: Warum es in der Wirtschaft geht	2
Appell des Bundeskanzlers an die Landeshauptleute: Gemeinsamer Kampf gegen Hunger und Kalte	3
Ausnahmen von Stoppreisen	5
Patienten erfroren in bayrischen Spitalern	5
Unsere Sängerknaben in Lissabon	7

Österreichische Volksstimme, 17. Jänner:

Warum kein Heizöl?	1
Keine Erdäpfel in Graz. Auch Brot fehlt	2
Kohlenförderung bei Erbsensuppe. "Ihr verlangt Kohle, doch unser Ruf um Brot bleibt ungehört"	3
Wohin verschwanden 400.000 Hektoliter Wein?	3
"Kunstkammer" eine "autoritäre" Maßnahme	3
Textilwaren für 1,3 Millionen Schilling verschoben	3
Erstes Schnellgerichtsverfahren vor dem Jugendgericht	3

Österreichische Zeitung, 17. Jänner:

Geringe Verbesserung der Stromlage. "Milde" Stromentnahme macht sie zunichte. Grazer "Katastrophenproduktionsprogramm"	2
"Fernunterricht" in Wien. (Schulen Wiens)	2
Wie der Sowjetbürger seine Abgeordneten wählt. (Schluß)	3

Morning News, 17. Jänner:

The B.M.A. What it is, and what it does. British Medical Association	2
Austria invited to state treaty wishes. Envoys asked to London for discussions	3
Famous british Pianist to play in Vienna	3

Die Woche, 19. Jänner:

Ministerrat um den "Hausfreund". Der Straßenbahner Mäntel und Schuhe. Wohnungsfachmann: Wien bekommt zu wenig. Elektrofachmann: Nur zehn Prozent der Wasserkräfte ausgenutzt. Landwirt: 3.000 Kalorien möglich	1/2
--	-----

Wiener Wochenausgabe, 18. Jänner:

Schatten über Wien. Die düstere Gegenwart unserer Heimatstadt. Die drohende Hungerkatastrophe	1
---	---

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 14. Jänner:

An die Bevölkerung von Linz! (Brennstoffversorgungslage.)	2
---	---

Linzner Volksblatt, Linz, 14. Jänner:

Unsere Meinung ganz kurz. Weg mit den Juristen?	1
Arbeitermittelschule Linz - Volksbildungskurse	2

Linzner Volksblatt, Linz, 15. Jänner:

Todeserklärung Verschollener	2
------------------------------	---

Die Neue Zeit, Klagenfurt, 14. Jänner:

200.000 SPÖ-Mitglieder in Wien	1
"Ich frage das Wohnungsamt ..." "Ich und meine Frau sind acht Personen!" Die großen Wohnungssorgen eines kleinen Landstädtchens- Barackenlager Grafenanger bei Linz	2